

### *Ein Nein zur Vertragsauflösung in die Urne legen*

Der Beriker Souverän beschloss an der Gemeindeversammlung vom Dezember 2005 die Fusion ihrer Feuerwehr mit derjenigen von Widen. Bei der Umsetzung des Fusionsvertrages ergaben sich die bekannten Probleme. Die Feuerwehr Berikon lancierte deshalb eine Initiative zur Auflösung des Fusionsvertrages und wurde durch eine Mehrheit der StimmbürgerInnen an der Herbstgemeindeversammlung

vom 24. November 2006 unterstützt. Mit mehr als den nötigen Unterschriften konnten die Ortsparteien CVP, FDP und SP das Referendum ergreifen und damit auch zum Ausdruck bringen, den Volksentscheid von 2005 zu respektieren.

Die Argumente für eine fusionierte Feuerwehr Mutschellen sind die gleichen geblieben: Die operative Arbeit wird gestärkt durch die Ressourcen

beider Mannschaften. Der Kanton unterstützt Fusionen mit Subventionen bei der Anschaffung von neuen Picketfahrzeugen. Damit die erst begonnene Arbeit der vereinten Feuerwehr Mutschellen erfolgreich weitergeführt werden kann, sind wir Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dringend aufgefordert, am 11. März an die Urne zu gehen und die Initiative abzulehnen. **Elsbeth Wyss, SP Berikon**